

Seth Lakeman tourt wieder durch Deutschland

Der Teufelsgeiger der Folkmusik wieder in Berlin

Berlin, 10. April 2011 SETH LAKEMAN war, nach schon vier Monaten, wieder in Berlin. Nachdem er letztes Jahr mit RUNRIG auf der Spandauer Zitadelle gastiert hat und im November den vollen „Privatclub“ in Berlin-Kreuzberg zum Kochen gebracht hat, verzaubert er sein überwiegend junges Publikum nun im Rund vom „Kleinen Tempodrom.“ Als Vor-Künstler entlockt Tony Furtado, mit schnellen Fingern, der Gitarre den Sound einer ganzen Band.

Eine schnelle Geige und eine markante Stimme, eine begeisterte Band mit temperamentvollen Trommel-Acts, einer mitreißenden Gitarre und einem cool gezupften Kontrabass: Das alles ist SETH LAKEMAN mit seinen Jungs. Die Folkmusik erscheint lupenrein und doch ganz modern. Mundharmonika, Banjo und Maultrommel ergänzen die Instrumentenauswahl.

Der Brite präsentiert fast durchweg temperamentvolle Stücke und lässt so Folkmusik wieder neu auferstehen. Mit seinem letzten Album „Hearts and minds“ hat sich der Vollblutmusiker gänzlich in die Herzen der Fans gespielt.

SETH LAKEMAN, 1977 geboren, verzaubert mit soften und rockigen Folkklängen, einer mitreißenden Musik, die traditionelle Klänge mit dem ganz besonderen Sound des Musikers verbindet. „Instrumente aus Holz sind wieder cool“, frohlockt Seth und weiter: „Banjos, Mandolinen, Akustikgitarren und Violinen sind wieder richtig beliebt, sodass ich sehr froh bin, meiner Sache treu geblieben zu sein.“ Diese Ehrlichkeit merkt das Publikum von Anfang seinem fünften Studioalbum „Hearts and minds“ an, das auch zeitgemäße Themen aufgreift. LAKEMAN lässt in seine Stücke viele Legenden und Geschichten einfließen.

Wie es im Titelsong heißt, erobert der bescheiden und nett wirkende Mädchenschwarm SETH LAKEMAN mit Herz und Verstand, mit Temperament und Weichheit, die Herzen der Zuhörerinnen. LAKEMAN scheint sein Instrument zu Herzen, wenn er die Fidel zupft oder streicht. Seine klare Stimme ist, für seine Art von Folkmusik, wie geschaffen. Bei den rockigen Folkeinlagen gibt es kein Halten mehr und das Publikum klatscht, tanzt, wippt und springt voller Begeisterung zu den Takten dieser handgemachten Musik. Beeindruckend überzeugt der Künstler bei „Lady Of The Sea“, nur mit Geige, Rhythmus und Stimme, alleine auf der Bühne. Die Fans geraten fast in Extase. Neben der Geige ist die Gitarre das Instrument von SETH. Die Folkmusik erscheint in alter Tradition und ist im neuen Style, im besten Sinne des Wortes, gefällig „aufgemotzt.“ Gegen Ende des Konzertes hält es das Publikum kaum noch auf den Sitzen und die meisten tanzen vor der Bühne.

In jedem Fall hat der Folkfan bei dieser Musik seine reine Freude! Die Musiker jedenfalls sind mit Lust und Begeisterung dabei. Der Künstler, der seit 1994 musikalisch aktiv ist, zelebriert schnörkellos und voller Freude seine Art der Folkmusik. Der Musiker schlägt mit seinen Songs einen melodischen Spannungsbogen. Stimmungsvolle und moderne rockige Folkmusik, ohne Wenn und Aber: SETH LAKEMAN! Die Folkmusik lebt dank SETH LAKEMAN weiter!

Thomas Moser (auch Foto)–BerLi-Press (www.berli-press.de)

<http://www.sethlakeman.co.uk/> <http://www.myspace.com/sethlakeman>